

**Detlev von Liliencron**

aus: Detlev von Liliencron, **Gedichte**

© 1889 - 1. Auflage, Verlag von Wilhelm Friedrich - königlicher Hofbuchhändler, Leipzig

# Mit Trommeln und Pfeifen

(Vertonung)

1. Mit Trommeln und Pfeifen bin ich oft marschiert,  
bei Trommeln und Pfeifen hab ich präsentiert,  
vor den Trommeln, vor den Pfeifen bin ich avanciert  
in den Feind, hurrah! In den Feind, hurrah!  
Vor den Trommeln, vor den Pfeifen bin ich avanciert.
2. Die Trommeln und Pfeifen höre ich nicht mehr,  
und Trommeln und Pfeifen, doch rückten sie her,  
hinter Trommeln, hinter Pfeifen stelte mir zu schwer  
mein Holzbein, o weh. Mein Holzbein, o weh.  
Hinter Trommeln, hinter Pfeifen stelte mir zu schwer.
3. Wenn Trommeln und Pfeifen kämen mir in Sicht,  
bei Trommeln und Pfeifen mein Ohr hielt ich dicht,  
nur die Trommeln, nur die Pfeifen, die ertrüg ich nicht,  
mir bräche das Herz. Mir bräche das Herz.  
Nur die Trommeln, nur die Pfeifen, die ertrüg ich nicht.
4. Und Trommeln und Pfeifen, nur das war mein Klang,  
und Trommeln und Pfeifen, Soldatengesang,  
so ihr Trommeln, so ihr Pfeifen, all mein Leben lang  
hoch Kaiser und Heer! Hoch Kaiser und Heer!  
So ihr Trommeln, so ihr Pfeifen, all mein Leben lang.

Worte: 1877, Hamburg **Detlev von Liliencron** (1844 - 1909)

Weise: **mayer** 2012 (© Jürgen Sesselmann)